

KONZEPTION UND ORGANISATION:

Organisation der Ringvorlesung im Wintersemester 2022/2023

**Maren Röger (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)) /
Stefan Rohdewald (Historisches Seminar, Universität Leipzig)**

Kontakt: oeffentlichkeit@leibniz-gwzo.de

Organisation der Ringvorlesung im Sommersemester 2022

**Anna Artwińska (Institut für Slavistik, Universität Leipzig) /
Jan Gerber (Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow)**

Die Leipziger Ringvorlesung ist eine Kooperation des Instituts für Slavistik und des Historischen Seminars der Universität Leipzig, des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europas (GWZO), des Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, des Polnischen Instituts Berlin – Filiale Leipzig sowie der Universitätsbibliothek Leipzig.



Abbildung: Issachar Ber Ryback, Town (1917), Öl auf Leinwand, Nationales Kunstmuseum der Ukraine © Comité & Foundation Issachar Ber Ryback (gemeinfrei)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

LEIPZIGER RINGVORLESUNG zur Literatur, Kultur und Geschichte der Ukraine SoSe 2022–WiSe 2022/2023



**„The largest country in Europe.
Yet it was mostly missing from
our mental maps.“**

(OLESYA KHROMEYCHUK)

mittwochs, 17:00 Uhr

hybride Veranstaltung

**GWZO, Specks Hof, Eingang A,
Reichsstr. 4–6, 04109 Leipzig**

Online-Anmeldung unter <https://kurzelinks.de/xq5l>

Seit dem 24. Februar 2022 führt die Russländische Föderation einen offenen Angriffskrieg gegen die Ukraine, der auf die Zerstörung der ukrainischen Eigenstaatlichkeit abzielt.

Unsere Ringvorlesung bietet Vorträge zur Geschichte der heutigen ukrainischen Gebiete, von der Archäologie bis zur Zeitgeschichte, mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Reihe beginnt mit einer prominent besetzten Podiumsdiskussion zu Völkerrechtsfragen des aktuellen Kriegs gegen die Ukraine. Ein Höhepunkt ist die Jahresvorlesung, für die wir die britisch-ukrainische Autorin und Historikerin Olesya Khromeychuk gewinnen konnten. Sie fragt nach den historischen Wurzeln des Verständnisses von Freiheit im überfallenen Land.

Unsere weiteren Referent*innen benutzen Weinkonsum, Getreide, Schlachten, Musik und Denkmäler als Linse, um in die komplexe Geschichte der Region einzuführen. Eine Besonderheit der Ringvorlesung im Wintersemester 2022–23, die eine Fortsetzung der im Sommersemester bereits begonnenen Reihe ist, damals mit literatur- und kulturwissenschaftlichem Fokus, sind die Referent*innenteams: Wir laden Sie zu Veranstaltungen ein, bei denen Mitarbeiter*innen des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und der Universität Leipzig gemeinsam mit geflüchteten und in Leipzig temporär beheimateten ukrainischen Wissenschaftlerinnen referieren. Auch deshalb ist die Reihe auf Deutsch und Englisch.

19.10.2022

Podiumsdiskussion | **International Law Aspects on the Russian Invasion in Ukraine**

Dr. Kateryna Busol (Nationale Universität Kyiv – Mohyla-Akademie/IOS, Regensburg), Prof. Dr. Lauri Mälksoo (Universität Tartu), PD Dr. Adamantios Th. Skordos (GWZO), Dr. Cindy Wittke (IOS, Regensburg)

27.10.2022, 18 Uhr c.t. (Donnerstag – nur in Präsenz)

Oskar-Halecki-Vorlesung | **Choosing Freedom in Ukraine: Historical Roots and Contemporary Meaning**

Dr. Olesya Khromeychuk (Ukrainian Institute London)

9.11.2022

Wine Consumption or: What can Archaeological Research Tell us About the Medieval History of the Territories of Today's Ukraine

Natalia Khamaiko, Dr. Anastasiia Korokhina (beide Nationale Akademie der Wissenschaft der Ukraine/GWZO), Dr. Maciej Trzeciński (Polnische Akademie der Wiss.), Prof. Dr. Marcin Wołoszyn (GWZO)

23.11.2022

Die »Kornkammer Ukraine« in der vormodernen Globalisierung: Die Bedeutung der nördlichen Schwarzmeerküste für die Getreideversorgung des Mittelmeerraums im Mittelalter

Dr. Martin Bauch (GWZO)

7.12.2022

Am Rande des Dreißigjährigen Krieges. Die Schlacht von Chotyn 1621 und ihre Bedeutung für die Geschichte Europas

Prof. Dr. Jürgen Heyde (GWZO), Dr. Halyna Yatseniuk (Nationale Universität Černivci/GWZO)

14.12.2022

A Journey Called Diaspora: The Armenian Culture in Ukraine (from the 17th until early-20th centuries)

Prof. Dr. Iryna Haiuk (Nationale Akademie der Künste, L'viv/GWZO), Dr. Hakob Matevosyan (GWZO)

4.1.2023

Musik in der Ukraine – ukrainische Musik? Eine vertrackte Geschichte

Prof. em. Dr. Helmut Loos, Prof. Dr. Stefan Keym (beide Universität Leipzig)

18.1.2023

Neue Waren aus L'viv, Dnipro und Charkiv: Eine transimperiale Wirtschaftsgeschichte um die Jahrhundertwende

Dr. Corinne Geering (GWZO)

25.1.2023

Von weißen, blinden und mehrfach überzeichneten Flächen: Ukrainische Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und die Shoa nach 1945 und 1991

Prof. Dr. Maren Röger (GWZO/Universität Leipzig), Dr. Svitlana Telukha (Nationale Technische Universität Charkiv/Moldova-Institut)

8.2.2023

Somewhere under the Rainbow, oder: Gebaute Geschichtspolitik. Das Denkmal der Völkerfreundschaft in Kyiv

Dirk Suckow (Halle/Saale)